



# PLT Handbuch

Version 01.2014

## **VORWORT**

Dieses Handbuch enthält die Minimalanforderungen denen das PLT-Rohrset (Pliable Tube) entsprechen muss.

Ergänzend zu diesem Handbuch, erläutern die PLT-Rohrset-Hersteller die "spezifischen" Montageanleitungen in ihren Gebrauchsanleitungen.

## **1. Normative Verweisungen**

- NBN EN 15266 Nichtrostende biegbare Wellrohrbausätze in Gebäuden, für Gas mit einem Arbeitsdruck bis 0,5 bar
- NBN EN 1775 Gasversorgung - Gasleitungsanlagen für Gebäude - Maximal zulässiger Betriebsdruck kleiner oder gleich 5 bar

## **2. Definitionen**

### **2.1 PLT-Rohrset**

Wellrohr in Edelstahl, das problemlos einige Mal per Hand gebogen werden kann und bei der Herstellung mit einer Ummantelung versehen wurde (=PLT-Rohre). Es muss verarbeitet werden mit den vom Hersteller vorgeschriebenen Anschlussstücken, dem Kollektor, dem Potentialausgleichsmodul, dem selbstvulkanisierenden Ummantelungsband, dem Schrumpfschlauch usw. (= Set). Die Rohre und Anschlussstücke verschiedener Hersteller sind untereinander nicht kompatibel und dürfen keinesfalls zusammen verwendet werden.

ANMERKUNG: PLT = pliable tubing

### **2.2 Hochtemperaturbeständigkeit – typ R<sub>HT</sub>**

Fähigkeit eines Zubehörs, eines Gerätes oder einer Verbindung dicht zu bleiben, wenn sie/es nach der NBN EN 1775 (Anhang A, Klausel B) einem Wärmeprogramm ausgesetzt ist.

ANMERKUNG: In diesem Fall heißt es, dass das Element "beständig gegen Hochtemperatur" oder "R<sub>HT</sub>" ist.

## **3. Minimale Anforderungen und Erläuterungen**

- 3.1** Das PLT-Rohrset muss der Norm NBN EN 15266 genügen.
- 3.2** Bei der Verlegung im Gebäudeinneren muss die Gesamtheit der Elemente eines PLT-Rohrsets (Rohre, Anschlussstücke, Zubehör, ...) hohen Temperaturen (Typ R<sub>HT</sub>) standhalten.
- 3.3** Die Elemente eines Set von verschiedenen Herstellern sind nicht austauschbar und dürfen keinesfalls zusammen verwendet werden.
- 3.4** Ein PLT-Rohr kann nur einige Mal gebogen werden. Darum ist ein PLT-Rohrset keine Alternative zu Flexibeln für den Gasgeräteanschluss und darf nicht nach dem Absperrhahn eines Gasgerätes installiert werden.
- 3.5** Der Übergang eines PLT-Rohrsets zu einem anderen Material darf nur mit einem vom Hersteller vorgeschriebenen Übergangsfitting ausgeführt werden. Es sind Vorkehrungen zu treffen um schädliche Folgen galvanischer Korrosion zu vermeiden.
- 3.6** Beim Hartlöten eines Übergangsfittings PLT/Kupfer muss darauf geachtet werden, dass das Hartlötflussmittel nicht in Kontakt mit dem PLT-Rohr kommt. Das Hartlötflussmittel beschleunigt die Korrosion.
- 3.7** Nach Durchführung der Dichtigkeitstest muss jeder Anschluss vom PLT-Rohrset isoliert werden mit einem vom Hersteller vorgeschriebenen selbstvulkanisierenden

Ummantelungsband oder Schrumpfschlauch. Dies ist erforderlich um Feuchtigkeitseintritt zwischen der synthetischen Ummantelung und dem Wellrohr aus Edelstahl zu verhindern und um zu vermeiden, dass Dritte die Anschlüsse lösen können.

- 3.8** Beim PLT-Rohrset muss der Hersteller die Methode zur Feststellung von Druckverlusten in seinem Set liefern.